

Beschlüsse

2. Sitzung im Studienjahr 2017/18

17.10.2017

1. Geringfügige Änderung bei der Neukonzeption der Evaluation der Lehre gegenüber dem Beschluss vom 14.9.2017 (Anhang 3 und 4)

Im Wintersemester wird in der Aus- und Weiterbildung der Zeitraum für die Freischaltung der Evaluation vom 15. Jänner bis 10. Februar, im Sommersemester vom 15. Juni bis 10. Juli des jeweiligen Studienjahres festgelegt.

Finden Lehrveranstaltungen der Aus- und Weiterbildung berufsbegleitend organisiert in Form von Lehrveranstaltungsblöcken statt, so sind diese im Anschluss an den letzten Block innerhalb von 10 Tagen zur Evaluierung freizuschalten.

Die vom Institut für Medienpädagogik und digitale Kompetenz und vom Hochschulkollegium entwickelten Leitfäden werden von den Institutsleitungen an die Lehrenden der Aus- und Weiterbildung sowie an die Mitarbeiter/innen im Bildungsmanagement weitergeleitet werden.

Antrag auf Beschluss der Zeiträume für die Freischaltung der Evaluation der Lehre durch Lehrende

Ergebnis: **einstimmig angenommen**



Leitfaden

Freischaltung von Evaluierungen im Bereich der Fortbildung durch Bildungsmanager/innen

Erarbeitet vom Hochschulkollegium und vom Institut für Medienpädagogik und digitale Bildung
Version 1.0 vom 17.10.2017

Allgemeine Informationen

Im Studienjahr 2017/18 kommt im Rahmen einer Pilotierungsphase eine neue Form der Evaluierung der Lehre zur Umsetzung.

Das Konzept wurde von Mitgliedern des Hochschulkollegiums in Kooperation mit einem Evaluationsexperten des Bundesinstituts für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung (BIFIE) erarbeitet und kann durch die mehrmalige Diskussion und Reflexion mit PH-internen Expertinnen und Experten als valide angenommen werden. In den Rückmelde- und Genehmigungsprozess waren der AK Gleich, die Personalvertretung, die Österreichische Hochschülerschaft, alle Instituts- und Zentrumsleitungen, Lehrende, Studierende, das Rektorat und der Hochschulrat eingebunden.

Ein wesentliches Element des neuen Konzeptes ist es, dass die Lehrenden aktiv in die Wahl der Evaluationsfragen eingebunden werden. Sie können über den verpflichtend zum Einsatz kommenden Fragebogen hinaus zwischen zehn Fragebogenvarianten wählen und sich für eine Variante entscheiden. Die Varianten zur Wahl sind nach Ausrichtung, Grad der Lehrendenzentrierung und Zielgruppe differenziert.

Da im Bereich der Fortbildung im hohen Ausmaß Lehrbeauftragte im Einsatz sind, die in PH-Online keine persönlichen Accounts haben, liegt es im Verantwortungsbereich der Bildungsmanagerin/des Bildungsmanagers die Evaluation freizuschalten. Der optional freizuschaltende Fragebogen sollte im Vorfeld mit der/dem Lehrbeauftragten festgelegt werden.

SCHRITT 1: Festlegung des Fragebogens, der für die Evaluierung der LV eingesetzt werden soll

Die Festlegung für den gewählten Fragebogen ist im LV-Profil zu treffen. Gibt es zu einer Lehrveranstaltung parallele Gruppen, die von mehreren Lehrenden gehalten werden, muss die Wahl des Fragebogens im Lehrenteam im Vorfeld abgesprochen werden.

Die Wahl des Fragebogens wird über die Zeile „**Lehr- und Lernmethode**“ im LV-Profil definiert und es kann zwischen zehn Varianten gewählt werden. Die Varianten sind unter Punkt 1.2 angeführt. Wenn die Evaluierung nur mit dem verpflichtenden Teil durchgeführt werden soll, ist „keine Angabe“ zu wählen.

681.8S41W 17W 16UE FB Ich baue meine Experimentierbox und arbeite damit (digi.komp-msrr) Hilfe PHst_or

LV - Bearbeitung
 LV-Typ: Fortbildung
 gewählt: Deutsch

Sprache [Deutsch](#) [Englisch](#)
 Auswahl [Detailansicht](#) [Bearbeiten](#)

Speichern Abbrechen

Allgemeine Angaben

Titel	Ich baue meine Experimentierbox und arbeite damit (digi.komp-msrr)
Nummer	681.8S41W
Art	Fortbildungsveranstaltung
Unterrichtseinheiten	16
Angeboten im Semester	Wintersemester 2017/18

Angaben zur Abhaltung

Inhalt	Teil 3 (Halbtage): Thermischer Regelkreislauf – Aufbau eines Regelkreises und Entwicklung der entsprechenden Software. Informationen finden Sie unter: https://bit.do/digikompm-sr Achtung: Materialkosten ca. 100 € (Arduino UNO-Board, Platinen, Bauteile, Sensoren, Box), Elektroniklötkolben (wenn vorhanden) zum Kurs mitbringen! 2406 Zeichen frei
Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)	Bedienung der Windows Benutzeroberfläche 960 Zeichen frei
Ziel (erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen)	Zusammenstellung einer Materialbox für das Experimentieren im Bereich Messen-Steuern-Regeln und Robotik Vermittlung von Grundkompetenzen in diesem Bereich 3346 Zeichen frei Musterbeschreibung
Unterrichts-/Lehrsprachen	<ul style="list-style-type: none"> Deutsch
Lehr- und Lernmethode (Vermittlung der Kompetenzen) Workload für Studierende	<ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Evaluierung: Variante 1 <input type="radio"/> Evaluierung: Variante 2 <input type="radio"/> Evaluierung: Variante 3 <input type="radio"/> Evaluierung: Variante 4 <input type="radio"/> Evaluierung: Variante 5 <input type="radio"/> Evaluierung: Variante 6 <input type="radio"/> Evaluierung: Variante 7 <input type="radio"/> Evaluierung: Variante 8 <input type="radio"/> Evaluierung: Variante 9 <input type="radio"/> Evaluierung: Variante 10 <input checked="" type="radio"/> keine Angabe

2000 Zeichen frei

Wahlmöglichkeit ←

SCHRITT 2: Freischaltung der LV zur Evaluierung

Über die Applikation Evaluierungen des Containers Ihrer Organisationseinheit können Sie Lehrveranstaltungen zur Evaluierung freischalten:

Suche

Organisationsinformation

6810 Fortbildung Institut für digitale Kompetenz und Medienpädagogik

[Kontakt](#)
[Ansprechperson](#)

Öffnen des Evaluierungsdesktops

Forschung & Lehre

- Module/Lehrveranstaltungen
- Leistungen Forschungsprojekte
- Lehrveranstaltungen
- Prüfungsmanagement
- LV-Erhebung
- Prüfungstermine
- Veröffentlichungen

Studium

- Abschlussarbeiten
- Anerkennung / Zeugnisantrag
- Studienerfolgsnachweis
- Studierenden Abfragen
- Studienangebot
- Studierendenkartei
- Studierendenstatistik

Ressourcen

- Evaluierungen**
- Externe Organisationen
- Ressourcenbelegung
- Funktionen
- Suche freie Ressource
- Personen
- Telefon

Dienste

- Benutzermanagement
- System Management
- Unicard Administration

Menü: Konfiguration wählen
Semester beachten

Auswahl: Konfiguration & Verwaltung Fragebögen & Ergebnisse
Semester: Wintersemester 2017
Filter: Alle
Gruppierung Evaluierungstyp Liste

Evaluierung von Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltungen freischalten

Hier können Sie die Evaluierung von Lehrveranstaltungen aktivieren, sowie die Fragebögen auswählen, die Sie zusätzlich zum allgemeinen Fragebogen für einzelne Lehrveranstaltungen verwenden möchten.

[Evaluierung der Lehre - Transaktionsnummern \(TANs\) erzeugen](#)
Falls Sie für bestimmte Lehrveranstaltungen einen TAN-Schutz aktiviert haben, können Sie hier Transaktionsnummern generieren bzw. exportieren.

Die Lehrveranstaltungen im Bereich der Fortbildung sind innerhalb von zehn Tagen nach der Abhaltung der Lehrveranstaltung freizuschalten. Wählen Sie hier für die betreffende Lehrveranstaltung den Fragebogen „**evaluieren - ohne LV-spezifischen Teil**“ aus und legen Sie den **Evaluierungsbeginn** fest.

Liegt keine Vereinbarung mit der/dem Lehrbeauftragten zum optional frei zu schaltenden Fragebogen vor, wird der verpflichtende Fragebogen in Kombination mit der Fragebogenvariante 5 „Relevanz zum Berufsfeld“ frei geschaltet.

Evaluierung der Lehre

Definieren Sie bitte den Evaluierungszeitraum für die zu evaluierenden Lehrveranstaltungen und legen Sie fest, welcher Fragebogen ergänzend zum universitätseinheitlichen Teil erhoben werden soll. Wird kein Enddatum angegeben, so ist die Evaluierung standardmäßig 10 Tage freigeschaltet. Die Anwendung zur Erstellung von Fragen bzw. Fragebögen finden Sie über das Symbol 'Evaluierungen' in Ihrer Visitenkarte. Die Anwendung zur Erstellung von Fragen bzw. Fragebögen finden Sie über das Symbol 'Fragen und Fragebögen' in Ihrer Visitenkarte. Die universitätseinheitlichen Teil des Evaluierungsfragebogens finden Sie [hier](#).

Evaluierung vorgesehen	LV-Titel	Fragebogen	evaluieren ab (TT.MM.JJJJ)	evaluieren bis (TT.MM.JJJJ)	TAN	Risikofunktion
<input type="checkbox"/>	681 8S09W NMS: Zentrales Vernetzungstreffen der eLearning-KoordinatorInnen (0,53 FB)	nicht evaluieren			<input type="checkbox"/>	0,0 (-%)
<input type="checkbox"/>	681 8S19W NMS: Präsentieren mit dem iPad (0,4 FB)	nicht evaluieren			<input type="checkbox"/>	0,0 (-%)
<input type="checkbox"/>	681 8S14W Tablets: Das digitale Notizbuch - Vielseitige Lernumgebungen für den Unterricht (0,4 FB)	nicht evaluieren			<input type="checkbox"/>	0,0 (-%)
<input type="checkbox"/>	681 8S31W Das digitale Klassenzimmer (0,53 FB)	nicht evaluieren			<input type="checkbox"/>	0,1 (-%)
<input type="checkbox"/>	681 8S41W Ich baue meine Experimentierbox und arbeite damit (digi.komp.mar) (1,07 FB)	evaluieren - ohne LV-spezifischen Teil	01.02.2016		<input type="checkbox"/>	0,0 (-%)
<input type="checkbox"/>	681 8S42W Wir bauen die Experimentierbox (1,33 FB)	nicht evaluieren			<input type="checkbox"/>	0,0 (-%)
<input type="checkbox"/>	681 8S45W Lerngemeinschaft Robotik (0,53 FB)	nicht evaluieren			<input type="checkbox"/>	0,0 (-%)
<input type="checkbox"/>	681 8S46W digi.komp-insr: live (Lehrvorführung und Unterrichtsassistenz an Ihrer Schule) (0,27 FB)	nicht evaluieren			<input type="checkbox"/>	0,0 (-%)



Variablen/Items der Fragebogenskalen

1.1 Verpflichtend zur Evaluation frei zu schaltender Fragebogen – gemeinsame Basis für alle

Vorbereitung und Organisation durch Lehrende/n

- Die/Der Lehrende wirkte für die Lehrveranstaltung gut vorbereitet.
- Die/Der Lehrende behandelte die Inhalte in einem angemessenen Tempo.
- Die/Der Lehrende teilte die zur Verfügung stehende Zeit gut ein.
- Die Gestaltung der Lehrveranstaltung trug zum Verständnis der Inhalte bei.

Klarheit der LV-Ziele und Anforderungen

- Die Ziele der Lehrveranstaltung waren klar und nachvollziehbar.
- Die Lehrveranstaltung verlief nach einer klaren Gliederung.
- Die/Der Lehrende kommunizierte, wo die Verantwortlichkeiten der Studierenden in der Lehrveranstaltung liegen.
- Der inhaltliche Aufbau war den Zielen der Lehrveranstaltung angemessen.

Klarheit und Verständlichkeit des/r Lehrende/n

- Die/Der Lehrende erklärte komplizierte Dinge strukturiert.
- Die/Der Lehrende erläuterte schwierige Sachverhalte verständlich.
- Die/Der Lehrende benutzte Beispiele, die zum Verständnis der Inhalte beitrugen.
- Die/Der Lehrende drückte sich klar und verständlich aus.

Biasvariable

- Ich interessierte mich schon vor der Lehrveranstaltung für das Thema.
- Das Thema der Lehrveranstaltung ist als solches relevant (Gesellschaft, Beruf, ...)

Offene Frage:

- Was mir noch wichtig ist, zur Lehrveranstaltung zu sagen:



1.2 Optional zur Evaluation frei zu schaltende Fragebögen in zehn unterschiedlichen Varianten – es kann nur eine Variante gewählt werden

Variante 1

Stimulation von Interesse an der LV und am Thema

- Die/Der Lehrende förderte meine Neugier auf die Lerninhalte.
- Die/Der Lehrende bereitete das Thema interessant auf.
- Die/Der Lehrende motivierte mich, die behandelten Themen selbstständig zu vertiefen.
- Die/Der Lehrende stellte Bezüge zwischen Theorie und Praxis her.

Variante 2

Ermutung zu Fragen und Diskussion durch Lehrende/n

- Die/Der Lehrende förderte Fragen und aktive Mitarbeit.
- Die/Der Lehrende ging auf Fragen der Studierenden ausreichend ein.
- Die/Der Lehrende regte zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.
- Die/Der Lehrende bemühte sich um einen Dialog mit den Studierenden.

Variante 3

Art, Qualität und Häufigkeit von Feedback

- Die Rückmeldungen der/des Lehrenden machten mir meine Entwicklungspotentiale bewusst.
- Die/Der Lehrende motivierte mich, meine Leistungen zu reflektieren.
- Die/Der Lehrende regte zum kollegialen Feedback unter Studierenden an.
- Die/Der Lehrende gab mir hilfreiches Feedback zu meinen Leistungen.

Variante 4

Blended learning

- Die Bedienung der Online-Lernumgebung erlebte ich als einfach.
- Die Online-Umgebung half mir, mein eigenes Lerntempo zu berücksichtigen.
- Die Online-Module trugen dazu bei, die Ziele der Lehrveranstaltung zu erreichen.
Präsenzlehre und Online-Module ergänzten einander gut.

Variante 5

Relevanz für das Berufsfeld

- Die bearbeiteten Inhalte wiesen einen hohen Bezug zur Berufspraxis auf.
- Die/Der Lehrende leistete Impulse zur Weiterentwicklung meines Unterrichts.
- Die Inhalte der Lehrveranstaltung stärkten mich in meiner Professionalität als Lehrer/in.
- Die Inhalte der Lehrveranstaltung kann ich in meinem unterrichtlichen Alltag gut umsetzen.



Variante 6

Blended learning

- Die Bedienung der Online-Lernumgebung erlebte ich als einfach.
- Die Online-Umgebung half mir, mein eigenes Lerntempo zu berücksichtigen.
- Die Online-Module trugen dazu bei, die Ziele der Lehrveranstaltung zu erreichen.
- Präsenzlehre und Online-Module ergänzten einander gut.

Relevanz für das Berufsfeld

- Die bearbeiteten Inhalte wiesen einen hohen Bezug zur Berufspraxis auf.
- Die/Der Lehrende leistete Impulse zur Weiterentwicklung meines Unterrichts.
- Die Inhalte der Lehrveranstaltung stärkten mich in meiner Professionalität als Lehrer/in.
- Die Inhalte der Lehrveranstaltung kann ich in meinem unterrichtlichen Alltag gut umsetzen.

Variante 7

Stimulation von Interesse an der LV und am Thema

- Die/Der Lehrende förderte meine Neugier auf die Lerninhalte.
- Die/Der Lehrende bereitete das Thema interessant auf.
- Die/Der Lehrende motivierte mich, die behandelten Themen selbstständig zu vertiefen.
- Die/Der Lehrende stellte Bezüge zwischen Theorie und Praxis her.

Blended learning

- Die Bedienung der Online-Lernumgebung erlebte ich als einfach.
- Die Online-Umgebung half mir, mein eigenes Lerntempo zu berücksichtigen.
- Die Online-Module trugen dazu bei, die Ziele der Lehrveranstaltung zu erreichen.
- Präsenzlehre und Online-Module ergänzten einander gut.

Variante 8

Stimulation von Interesse an der LV und am Thema

- Die/Der Lehrende förderte meine Neugier auf die Lerninhalte.
- Die/Der Lehrende bereitete das Thema interessant auf.
- Die/Der Lehrende motivierte mich, die behandelten Themen selbstständig zu vertiefen.
- Die/Der Lehrende stellte Bezüge zwischen Theorie und Praxis her.

Relevanz für das Berufsfeld

- Die bearbeiteten Inhalte wiesen einen hohen Bezug zur Berufspraxis auf.
- Die/Der Lehrende leistete Impulse zur Weiterentwicklung meines Unterrichts.
- Die Inhalte der Lehrveranstaltung stärkten mich in meiner Professionalität als Lehrer/in.
- Die Inhalte der Lehrveranstaltung kann ich in meinem unterrichtlichen Alltag gut umsetzen.



Variante 9

Stimulation von Interesse an der LV und am Thema

- Die/Der Lehrende förderte meine Neugier auf die Lerninhalte.
- Die/Der Lehrende bereitete das Thema interessant auf.
- Die/Der Lehrende motivierte mich, die behandelten Themen selbstständig zu vertiefen.
- Die/Der Lehrende stellte Bezüge zwischen Theorie und Praxis her.

Ermutigung zu Fragen und Diskussion durch Lehrende/n

- Die/Der Lehrende förderte Fragen und aktive Mitarbeit.
- Die/Der Lehrende ging auf Fragen der Studierenden ausreichend ein.
- Die/Der Lehrende regte zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.
- Die/Der Lehrende bemühte sich um einen Dialog mit den Studierenden.

Relevanz für das Berufsfeld

- Die bearbeiteten Inhalte wiesen einen hohen Bezug zur Berufspraxis auf.
- Die/Der Lehrende leistete Impulse zur Weiterentwicklung meines Unterrichts.
- Die Inhalte der Lehrveranstaltung stärkten mich in meiner Professionalität als Lehrer/in.
- Die Inhalte der Lehrveranstaltung kann ich in meinem unterrichtlichen Alltag gut umsetzen.

Variante 10

Stimulation von Interesse an der LV und am Thema

- Die/Der Lehrende förderte meine Neugier auf die Lerninhalte.
- Die/Der Lehrende bereitete das Thema interessant auf.
- Die/Der Lehrende motivierte mich, die behandelten Themen selbstständig zu vertiefen.
- Die/Der Lehrende stellte Bezüge zwischen Theorie und Praxis her.

Ermutigung zu Fragen und Diskussion durch Lehrende/n

- Die/Der Lehrende förderte Fragen und aktive Mitarbeit.
- Die/Der Lehrende ging auf Fragen der Studierenden ausreichend ein.
- Die/Der Lehrende regte zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.
- Die/Der Lehrende bemühte sich um einen Dialog mit den Studierenden.

Blended learning

- Die Bedienung der Online-Lernumgebung erlebte ich als einfach.
- Die Online-Umgebung half mir, mein eigenes Lerntempo zu berücksichtigen.
- Die Online-Module trugen dazu bei, die Ziele der Lehrveranstaltung zu erreichen.
- Präsenzlehre und Online-Module ergänzten einander gut.



Leitfaden Freischaltung von Evaluierungen im Bereich der Aus- und Weiterbildung durch Lehrende

Erarbeitet vom Hochschulkollegium und vom Institut für Medienpädagogik und digitale Bildung
Version 1.0 vom 17.10.2017

Allgemeine Informationen

Im Studienjahr 2017/18 kommt im Rahmen einer Pilotierungsphase eine neue Form der Evaluierung der Lehre zur Umsetzung.

Das Konzept wurde von Mitgliedern des Hochschulkollegiums in Kooperation mit einem Evaluationsexperten des Bundesinstituts für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung (BIFIE) erarbeitet und kann durch die mehrmalige Diskussion und Reflexion mit PH-internen Expertinnen und Experten als valide angenommen werden. In den Rückmelde- und Genehmigungsprozess waren der AK Gleich, die Personalvertretung, die Österreichische Hochschülerschaft, alle Instituts- und Zentrumsleitungen, Lehrende, Studierende, das Rektorat und der Hochschulrat eingebunden.

Ein wesentliches Element des neuen Konzeptes ist es, dass die Lehrenden aktiv in die Wahl der Evaluationsfragen eingebunden werden. Sie können über den verpflichtend zum Einsatz kommenden Fragebogen hinaus zwischen zehn Fragebogenvarianten wählen und sich für eine Variante entscheiden. Die Varianten zur Wahl sind nach Ausrichtung, Grad der Lehrendenzentrierung und Zielgruppe differenziert.

Wenn mehrere Lehrende in ein- und derselben Lehrveranstaltung unterrichten bzw. die Gruppen einer Lehrveranstaltung von verschiedenen Lehrenden unterrichtet werden, ist es notwendig, dass sich alle Lehrenden der jeweiligen Lehrveranstaltung im Vorfeld abstimmen und eine der zehn möglichen Varianten wählen und dies über das Lehrveranstaltungsprofil in PH-Online festlegen.

SCHRITT 1: Festlegung des Fragebogens, der für die Evaluierung der LV eingesetzt werden soll

Die Festlegung für den gewählten Fragebogen ist im LV-Profil zu treffen. Gibt es zu einer Lehrveranstaltung parallele Gruppen, die von mehreren Lehrenden gehalten werden, muss die Wahl des Fragebogens im Lehrendenteam im Vorfeld abgesprochen werden. Ebenso muss geklärt werden, wer im vorgegebenen Evaluierungszeitraum die Evaluation für alle Lehrenden frei schaltet.

Die Wahl des Fragebogens wird über die Zeile „**Lehr- und Lernmethode**“ im LV-Profil definiert und Sie können zwischen 10 Varianten wählen. Die Varianten sind unter Punkt 1.2 angeführt. Wenn Sie die Evaluierung nur mit dem verpflichtenden Teil durchführen wollen, wählen sie „keine Angabe“.

The screenshot shows the 'LV - Bearbeitung' (LV - Editing) interface. At the top, there is a header with the course title '681.8S41W 17W 16UE FB Ich baue meine Experimentierbox und arbeite damit (digi.komp-msrr)', a 'Hilfe' button, and a 'PHst_or' logo. Below the header, there are navigation links for 'Sprache' (Deutsch, Englisch), 'Auswahl', 'Detailansicht', and 'Bearbeitu'. The main content area is divided into sections: 'Allgemeine Angaben' (General Information) with fields for Title, Nummer (681.8S41W), Art (Fortbildungsveranstaltung), Unterrichtseinheiten (16), and Angeboten im Semester (Wintersemester 2017/18); 'Angaben zur Abhaltung' (Event Details) with 'Inhalt' (Content) and 'Inhaltliche Voraussetzungen' (Content Prerequisites); 'Ziel' (Goal) and 'Unterrichts-/Lehrsprachen' (Teaching/Learning Languages) set to 'Deutsch'; and 'Lehr- und Lernmethode' (Teaching and Learning Method) with a 'Workload für Studierende' (Workload for Students) field. The 'Lehr- und Lernmethode' section contains a list of radio buttons for evaluation options: 'Evaluierung: Variante 1' through 'Evaluierung: Variante 10', and 'keine Angabe' (no answer). A red box highlights this list, and a red arrow points to it from a yellow box labeled 'Wahlmöglichkeit' (Choice). The interface also includes 'Speichern' (Save) and 'Abbrechen' (Cancel) buttons at the top right of the main form area.

SCHRITT 2: Freischaltung der LV zur Evaluierung

Über die Applikation Lehrveranstaltungen in Ihrer persönlichen Visitenkarte können Sie Ihre LV zur Evaluierung freischalten.

Lehrveranstaltungsangebot
Studienjahr 2017/18
LV-Typ: alle

40 Einträge vorhanden

LV-Nr	Sem.	Term.	Titel	Dauer	Art	Teil/Prüf/Eval/Info
Wintersemester						
681.8S03W	W		Geogebra im Mathematikunterricht	8 UE	SE	🔴 ⚪ ⚪ ⚪
681.8S09W	W		NMS: Zentrales Vernetzungstreffen der eLearning-KoordinatorInnen	8 UE	FB	🔴 ⚪ ⚪ ⚪
681.8S13W	W		NMS: Präsentieren mit dem iPad	6 UE	FB	🔴 ⚪ ⚪ ⚪
681.8S14W	W		Tablets: Das digitale Notizbuch - Vielseitige Lernumgebungen für den Unterricht	6 UE	FB	🔴 ⚪ ⚪ ⚪
681.8S31W	W		Das digitale Klassenzimmer	8 UE	FB	🔴 ⚪ ⚪ ⚪
681.8S32W	W		Interaktive Tafelsysteme im Unterrichtsaltag	4 UE	FB	🔴 ⚪ ⚪ ⚪
681.8S41W	W		Ich baue meine Experimentierbox und arbeite damit (digi.komp-msrr)	16 UE	FB	🔴 ⚪ ⚪ ⚪
681.8S42W	W		Wir bauen die Experimentierbox	20 UE	FB	🔴 ⚪ ⚪ ⚪
681.8S44W	W		Innovativer Unterricht mit Robotern - Basiskurs für Anfänger/innen	16 UE	FB	🔴 ⚪ ⚪ ⚪
681.8S45W	W		Lerngemeinschaft Robotik	8 UE	FB	🔴 ⚪ ⚪ ⚪
681.8S46W	W		digi.komp-msr: live (Lehrvorführung und Unterrichtsassistentz an Ihrer Schule)	4 UE	FB	🔴 ⚪ ⚪ ⚪
681.8S73W	W		Coding für ALLE	8 UE	FB	🔴 ⚪ ⚪ ⚪
681.8S74W	W		Scratch - Kreatives Programmieren mit Kindern	8 UE	FB	🔴 ⚪ ⚪ ⚪

Wählen Sie hier für die betreffende Lehrveranstaltung den Fragebogen „evaluieren - ohne LV-spezifischen Teil“ aus und legen den Evaluierungsbeginn fest.

Im Wintersemester wird in der Aus- und Weiterbildung der Zeitraum für die Freischaltung der Evaluation vom 15. Jänner bis 10. Februar, im Sommersemester vom 15. Juni bis 10. Juli des jeweiligen Studienjahres festgelegt. Finden Lehrveranstaltungen der Aus- und Weiterbildung berufsbegleitend organisiert in Form von Lehrveranstaltungsblöcken statt, so sind diese innerhalb von 10 Tagen zur Evaluierung freizuschalten.

Erfolgt in diesen Zeiträumen keine Freischaltung durch die Lehrenden selbst, werden im Anschluss die verpflichtenden Variablen durch die von der Institutsleitung beauftragte Person freigeschaltet.

Evaluierung der Lehre

Definieren Sie bitte den Evaluierungszeitraum für die zu evaluierenden Lehrveranstaltungen und legen Sie fest, welcher Fragebogen ergänzend zum universitätseinheitlichen Teil erhoben werden soll. Wird kein Enddatum angegeben, so ist die Evaluierung standardmäßig 10 Tage freigeschaltet. Die Anwendung zur Erstellung von Fragen bzw. Fragebögen finden Sie über das Symbol 'Erstellen' in Ihrer Visitenkarte. Den universitätseinheitlichen Teil des Evaluierungsfragebogens finden Sie hier

Evaluierung vorgelesen	LV-Titel	Fragebogen	evaluieren ab TT.MM.JJJJ	evaluieren bis inkl. TT.MM.JJJJ	TAN	Rücklaufquote
<input type="checkbox"/>	681.8S09W NMS: Zentrales Vernetzungstreffen der eLearning-KoordinatorInnen (0,53 FB)	nicht evaluieren			<input type="checkbox"/>	0,0 (-%)
<input type="checkbox"/>	681.8S13W NMS: Präsentieren mit dem iPad (0,4 FB)	nicht evaluieren			<input type="checkbox"/>	0,0 (-%)
<input type="checkbox"/>	681.8S14W Tablets: Das digitale Notizbuch - Vielseitige Lernumgebungen für den Unterricht (0,4 FB)	nicht evaluieren			<input type="checkbox"/>	0,0 (-%)
<input type="checkbox"/>	681.8S31W Das digitale Klassenzimmer (0,53 FB)	nicht evaluieren			<input type="checkbox"/>	0,1 (-%)
<input checked="" type="checkbox"/>	681.8S41W Ich baue meine Experimentierbox und arbeite damit (digi.komp-msrr) (1,07 FB)	evaluieren - ohne LV-spezifischen Teil	01.02.2018		<input type="checkbox"/>	0,0 (-%)
<input type="checkbox"/>	681.8S42W Wir bauen die Experimentierbox (1,33 FB)	nicht evaluieren			<input type="checkbox"/>	0,0 (-%)
<input type="checkbox"/>	681.8S45W Lerngemeinschaft Robotik (0,53 FB)	nicht evaluieren			<input type="checkbox"/>	0,0 (-%)
<input type="checkbox"/>	681.8S46W digi.komp-msr: live (Lehrvorführung und Unterrichtsassistentz an Ihrer Schule) (0,27 FB)	nicht evaluieren			<input type="checkbox"/>	0,0 (-%)



Variablen/Items der Fragebogenskalen

1.1 Vom Lehrenden verpflichtend zur Evaluation frei zu schaltender Fragebogen – gemeinsame Basis für alle

Vorbereitung und Organisation durch Lehrende/n

- Die/Der Lehrende wirkte für die Lehrveranstaltung gut vorbereitet.
- Die/Der Lehrende behandelte die Inhalte in einem angemessenen Tempo.
- Die/Der Lehrende teilte die zur Verfügung stehende Zeit gut ein.
- Die Gestaltung der Lehrveranstaltung trug zum Verständnis der Inhalte bei.

Klarheit der LV-Ziele und Anforderungen

- Die Ziele der Lehrveranstaltung waren klar und nachvollziehbar.
- Die Lehrveranstaltung verlief nach einer klaren Gliederung.
- Die/Der Lehrende kommunizierte, wo die Verantwortlichkeiten der Studierenden in der Lehrveranstaltung liegen.
- Der inhaltliche Aufbau war den Zielen der Lehrveranstaltung angemessen.

Klarheit und Verständlichkeit des/r Lehrende/n

- Die/Der Lehrende erklärte komplizierte Dinge strukturiert.
- Die/Der Lehrende erläuterte schwierige Sachverhalte verständlich.
- Die/Der Lehrende benutzte Beispiele, die zum Verständnis der Inhalte beitrugen.
- Die/Der Lehrende drückte sich klar und verständlich aus.

Biasvariable

- Ich interessierte mich schon vor der Lehrveranstaltung für das Thema.
- Das Thema der Lehrveranstaltung ist als solches relevant (Gesellschaft, Beruf, ...)

Offene Frage:

- Was mir noch wichtig ist, zur Lehrveranstaltung zu sagen:

1.2 Vom Lehrenden optional zur Evaluation frei zu schaltende Fragebögen in zehn unterschiedlichen Varianten – es kann nur eine Variante gewählt werden

Variante 1

Stimulation von Interesse an der LV und am Thema

- Die/Der Lehrende förderte meine Neugier auf die Lerninhalte.
- Die/Der Lehrende bereitete das Thema interessant auf.
- Die/Der Lehrende motivierte mich, die behandelten Themen selbstständig zu vertiefen.
- Die/Der Lehrende stellte Bezüge zwischen Theorie und Praxis her.

Variante 2

Ermutigung zu Fragen und Diskussion durch Lehrende/n

- Die/Der Lehrende förderte Fragen und aktive Mitarbeit.
- Die/Der Lehrende ging auf Fragen der Studierenden ausreichend ein.
- Die/Der Lehrende regte zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.
- Die/Der Lehrende bemühte sich um einen Dialog mit den Studierenden.

Variante 3

Art, Qualität und Häufigkeit von Feedback

- Die Rückmeldungen der/des Lehrenden machten mir meine Entwicklungspotentiale bewusst.
- Die/Der Lehrende motivierte mich, meine Leistungen zu reflektieren.
- Die/Der Lehrende regte zum kollegialen Feedback unter Studierenden an.
- Die/Der Lehrende gab mir hilfreiches Feedback zu meinen Leistungen.

Variante 4

Blended learning

- Die Bedienung der Online-Lernumgebung erlebte ich als einfach.
- Die Online-Umgebung half mir, mein eigenes Lerntempo zu berücksichtigen.
- Die Online-Module trugen dazu bei, die Ziele der Lehrveranstaltung zu erreichen. Präsenzlehre und Online-Module ergänzten einander gut.

Variante 5

Relevanz für das Berufsfeld

- Die bearbeiteten Inhalte wiesen einen hohen Bezug zur Berufspraxis auf.
- Die/Der Lehrende leistete Impulse zur Weiterentwicklung meines Unterrichts.
- Die Inhalte der Lehrveranstaltung stärkten mich in meiner Professionalität als Lehrer/in.
- Die Inhalte der Lehrveranstaltung kann ich in meinem unterrichtlichen Alltag gut umsetzen.



Variante 6

Blended learning

- Die Bedienung der Online-Lernumgebung erlebte ich als einfach.
- Die Online-Umgebung half mir, mein eigenes Lerntempo zu berücksichtigen.
- Die Online-Module trugen dazu bei, die Ziele der Lehrveranstaltung zu erreichen.
- Präsenzlehre und Online-Module ergänzten einander gut.

Relevanz für das Berufsfeld

- Die bearbeiteten Inhalte wiesen einen hohen Bezug zur Berufspraxis auf.
- Die/Der Lehrende leistete Impulse zur Weiterentwicklung meines Unterrichts.
- Die Inhalte der Lehrveranstaltung stärkten mich in meiner Professionalität als Lehrer/in.
- Die Inhalte der Lehrveranstaltung kann ich in meinem unterrichtlichen Alltag gut umsetzen.

Variante 7

Stimulation von Interesse an der LV und am Thema

- Die/Der Lehrende förderte meine Neugier auf die Lerninhalte.
- Die/Der Lehrende bereitete das Thema interessant auf.
- Die/Der Lehrende motivierte mich, die behandelten Themen selbstständig zu vertiefen.
- Die/Der Lehrende stellte Bezüge zwischen Theorie und Praxis her.

Blended learning

- Die Bedienung der Online-Lernumgebung erlebte ich als einfach.
- Die Online-Umgebung half mir, mein eigenes Lerntempo zu berücksichtigen.
- Die Online-Module trugen dazu bei, die Ziele der Lehrveranstaltung zu erreichen.
- Präsenzlehre und Online-Module ergänzten einander gut.

Variante 8

Stimulation von Interesse an der LV und am Thema

- Die/Der Lehrende förderte meine Neugier auf die Lerninhalte.
- Die/Der Lehrende bereitete das Thema interessant auf.
- Die/Der Lehrende motivierte mich, die behandelten Themen selbstständig zu vertiefen.
- Die/Der Lehrende stellte Bezüge zwischen Theorie und Praxis her.

Relevanz für das Berufsfeld

- Die bearbeiteten Inhalte wiesen einen hohen Bezug zur Berufspraxis auf.
- Die/Der Lehrende leistete Impulse zur Weiterentwicklung meines Unterrichts.
- Die Inhalte der Lehrveranstaltung stärkten mich in meiner Professionalität als Lehrer/in.
- Die Inhalte der Lehrveranstaltung kann ich in meinem unterrichtlichen Alltag gut umsetzen.



Variante 9

Stimulation von Interesse an der LV und am Thema

- Die/Der Lehrende förderte meine Neugier auf die Lerninhalte.
- Die/Der Lehrende bereitete das Thema interessant auf.
- Die/Der Lehrende motivierte mich, die behandelten Themen selbstständig zu vertiefen.
- Die/Der Lehrende stellte Bezüge zwischen Theorie und Praxis her.

Ermutigung zu Fragen und Diskussion durch Lehrende/n

- Die/Der Lehrende förderte Fragen und aktive Mitarbeit.
- Die/Der Lehrende ging auf Fragen der Studierenden ausreichend ein.
- Die/Der Lehrende regte zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.
- Die/Der Lehrende bemühte sich um einen Dialog mit den Studierenden.

Relevanz für das Berufsfeld

- Die bearbeiteten Inhalte wiesen einen hohen Bezug zur Berufspraxis auf.
- Die/Der Lehrende leistete Impulse zur Weiterentwicklung meines Unterrichts.
- Die Inhalte der Lehrveranstaltung stärkten mich in meiner Professionalität als Lehrer/in.
- Die Inhalte der Lehrveranstaltung kann ich in meinem unterrichtlichen Alltag gut umsetzen.

Variante 10

Stimulation von Interesse an der LV und am Thema

- Die/Der Lehrende förderte meine Neugier auf die Lerninhalte.
- Die/Der Lehrende bereitete das Thema interessant auf.
- Die/Der Lehrende motivierte mich, die behandelten Themen selbstständig zu vertiefen.
- Die/Der Lehrende stellte Bezüge zwischen Theorie und Praxis her.

Ermutigung zu Fragen und Diskussion durch Lehrende/n

- Die/Der Lehrende förderte Fragen und aktive Mitarbeit.
- Die/Der Lehrende ging auf Fragen der Studierenden ausreichend ein.
- Die/Der Lehrende regte zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.
- Die/Der Lehrende bemühte sich um einen Dialog mit den Studierenden.

Blended learning

- Die Bedienung der Online-Lernumgebung erlebte ich als einfach.
- Die Online-Umgebung half mir, mein eigenes Lerntempo zu berücksichtigen.
- Die Online-Module trugen dazu bei, die Ziele der Lehrveranstaltung zu erreichen.
- Präsenzlehre und Online-Module ergänzten einander gut.